



NR. 21

vom 5.11.73

MITTEILUNGEN

Einladung an alle Mitglieder!!

Am Mittwoch, den 21.11.73 (Buß + Betttag) findet im Hessischen Hof unser traditionelles Abteilungskegeln statt.

Wir werden in diesem Jahr erstmals ein Mannschaftspreiskegeln durchführen. Dabei bildet jede Serienmannschaft ein Kesselteam. Die Ersatzspieler bilden eine Mannschaft für sich, oder sie füllen die anderen Mannschaften auf wenn Spieler fehlen sollten.

Wir beginnen um 8,30 Uhr mit dem "Training" und ab 9,00 Uhr heißt es: In die Vollen!

Die besten 3 Mannschaften erhalten Preise.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!!

gez. Der Festausschuß

WICHTIG !!

Die Kulturhalle wird im Dezember d.J. für jegliche Veranstaltungen geschlossen. Hier soll in dieser Zeit der Fußboden erneuert werden. Somit findet in diesem Monat auch kein Training dort statt. Wir können aber Freitags in der Schulturnhalle durchführen. Bis auf Freitag, den 7.12. wo unsere I. Mannschaft gegen Rengershausen I. spielt, stehen immer 4 Platten zur Verfügung.

SPIELVERLEGUNG !!!

Unsere V. Mannschaft trägt ihr Spiel gegen Wellerode I. am Samstag, den 17.11. um 15,00 Uhr in Wellerode aus. Ich bitte die V. Mannschaft ihre Terminliste zu berichtigen!!

Unser Kassierer Wolfgang Frommhold bittet alle Mitglieder, die mit ihrem Beitrag für 1973 noch im Rückstand sind, diesen bis spätestens Ende November bei ihm zu entrichten.

Rückblick auf die Oktoberspiele

Aus mir unerklärlichen Gründen habe ich im letzten "MB" den Spielbericht vom 17.9. Phönix Kassel IV. -Großenritte III. "unterschlagen". Dies ist umso unverzeihlicher da dieses Spiel den 1. Sieg unserer Abteilung brachte. Unsere III. Mannschaft mußte in diesem Spiel auf die Nr. 1 R. Weber (Bundeswehr) sowie Nr. 2 H. Ackermann und Nr. 3 A. Weber (beide Spätschicht) verzichten. So mußte unsere III. in folgender Aufstellung in die "Höhle des Löwen": 1. W. Frommhold, 2. K. Trott, 3. N. Bunttenbruch, 4. U. Gottschalk, 5. Ko. Weber und 6. H. Bego. Daß unsere Mannschaft, wenn auch nur gegen 5 Spieler von Phönix, dieses Spiel gewinnen würde, wagte vorher Niemand zu hoffen. W. Frommhold und K. Trott konnten an 1+2 ihre beiden Einzel gewinnen !!! Dazu kamen 3 Doppelsiege: W. Frommhold/U. Gottschalk (2) und K. Trott/N. Bunttenbruch (1). 2 kampflose Punkte machten den unerwarteten 9:6 Sieg komplett.

Montag, 8.10. Heckershausen I. -Großenritte II. 9:5

Unsere bisher in ihrem Mannschaftsgeist so vorbildliche II. Mannschaft drohte in ihrem Spiel gegen Heckershausen auseinander zu fallen. Anlaß war die Aufstellung des 2. Doppels. Wie sicher allen Kameraden bekannt ist, sucht die II. Mannschaft noch immer ein 2. starkes Doppel. Die Paarung R. Seidel/S. Fanasch hatte in der letzten Serie ein Spielverhältnis von 6 Siegen und 22 Niederlagen. Also keine Frage, daß diese Paarung nicht die ideale war. Das jetzt, während der Serie, versucht werden muß ein besseres Doppel zu finden, ist auch nicht das Ideale. Das Doppel Seidel/Heckmann hat sich im heutigen Spiel auch nicht als ideal erwiesen, sodaß die Suche weitergehen muß. Das darf aber nicht dazu führen, daß ein Spieler, der sicher gerne Doppel spielt, bei seiner vorläufigen Nichtberücksichtigung, dies an der ganzen Mannschaft ausläßt, indem er seine Einzelspiele nicht ernst nimmt und so den wahrscheinlichen Erfolg der Mannschaft in Frage stellt, zumal sich andere Kameraden um jeden Ball zerreißen und kämpfen. Wir hoffen alle, daß dieser Vorfall eine Eintagsfliege war und unsere II. Mannschaft wieder das wird, was sie immer war: Ein Vorbild an Einsatzbereitschaft und Kameradschaft!!! Die Punkte gegen Heckershausen holten: W. Hempel (2) H. Lange und W. Heckmann (je 1) und das Doppel Hempel/Lange (1).

Mittwoch, 10.10. Bergshausen Jgd. -Großenritte Jgd. 7:1

Ohne H. Koschler und mit nur 3 Spielern hatte unsere Jugend keine Chance auf ein besseres Ergebnis da ein Doppel und 2 Einzel kampflos abgegeben werden mußten. Einziger Sieger blieb wiederum M. Gishardt.

Donnerstag, 11.10. Wattenbach I. -Großenritte V. 9:0

Die zu erwartende klare Niederlage gegen den B-Klassen Absteiger gab es heute für unsere V. Mannschaft. Wenn auch H. Skornitzke und D. Holzhauer ersetzt werden mußten, so wäre auch komplett kein besseres Resultat zustande gekommen. Das Satzverhältnis von 0:18 spricht für sich.

Freitag, 12.10. Großenritte I. -Ihringshausen I. 8:8 !!!

Na, wer sagt denn? Wenn auch Ihringshausen mit einem Ersatzspieler, Schäfer, antrat (Biallas ist für mich kein Ersatz) so mußte auch unsere Mannschaft S. Fanasch für G. H. Mihr einsetzen. Dieses Spiel hat gezeigt, daß unsere Mannschaft nicht Abstiegs-kandidat sein muß. Dabei wäre sogar ein doppelter Punktgewinn drinn gewesen, wenn die beiden Eingangsdoppel konzentrierter gespielt worden wären. B. Mihr mit 2 Siegen über Schäfer und Biallas und einem Doppelerfolg mit S. Fanasch gegen Fuchs/Hellwig, war der erfolgreichste Spieler. G. Heitmanns Einzelsiege gegen Hellwig und Becker folgten noch Siege von K. Weber und F. Klein gegen Deiselmann sowie ein Sieg von S. Fanasch gegen Schäfer. R. Szeltner, der wieder an 3+4 spielen mußte, blieb ohne Erfolg.

Freitag, 12.10. Großenritte III. -Elgershausen II. 9:1

H. Köhler und A. Bunttenbruch spielten als Ersatz für H. Ackermann und N. Bunttenbruch. Elgershausens junge Mannschaft hatte nur 5 Spieler. Bei dem nie gefährdeten Sieg gab nur W. Frommhold einen Punkt ab.

Sonntag, 14.10. Nordshausen II. -Großenritte I. 9:2

F. Klein, der sich am Vortag bei seinem Hausbau das Knie verletzt hatte, mußte durch S. Fanasch ersetzt werden. Bei den Eingangsdoppeln, die 1:1 endeten, hatte Niemand bemerkt, daß diese Doppelspiele erst am Ende gespielt werden mußten. In diesem Falle hätten die Ergebnisse unten auf dem Spielberichtsbogen eingetragen werden müssen und die vorderen beiden Doppel gleich hinterher gespielt werden müssen.

Rückblick (Fortsetzung)

Gegenüber dem Vorjahr hatte sich Nordshausen mit Brauner, Sell und Steinkopf verstärken können. Die beiden Siegpunkte kommen auf das Konto von K. Weber/B. Mihr gegen Sell/Ende und K. Weber im Einzel gegen Sell.

Sonntag, 14.10. Großenritte II.-Rengershausen II. 9:1

Mit U. Gottschalk, für den in der I. Mannschaft eingesetzten S. Fanasch, konnte unsere II. Mannschaft den Aufsteiger Rengershausen mit einem 9:1 Sieg klar niederhalten. Das Spiel mußte kurzfristig in die Langenbergsschule verlegt werden, da die Halle anderweitig belegt war und der Wirt keine Termine hatte. Den Minuspunkt gab die "Neuformation" /R. Seidel/P. Schaub im Doppel ab. Das Ergebnis von 21:19, 21:23 und 19:21 spricht zwar nicht unbedingt gegen dieses Doppel, aber man will jetzt die Paarung S. Fanasch/P. Schaub testen.

Sonntag, 14.10. Bergshausen II.-Großenritte IV. 0:9

Im 5. Spiel dieser Serie konnte unsere IV. erstmals komplett antreten, also mit H. Bergmann. Unsere Mannschaft wurde nicht gefordert und das Satzverhältnis von 18:1 sagt alles. Wie schon gegen Wellerode II., gab A. Duntenbruch auch heute wieder den einzigen Satz ab. Klar, das nach dem Spiel auch diesmal wieder die Anfangsrunde allig war. Dazu eine Anmerkung der "Redaktion": Ich versichere, daß dies nicht mit Absicht geschieht! Trotzdem freue ich mich, daß die Mannschaft nicht nach jedem Spiel "von Winde verweht" wird.

Montag, 15.10. Großenritte Jgd.-Wellerode Jgd. 7:2 (1. Sieg)

Hurra, die "Bergmänner" sind wieder da. Nachdem am Vortag der Senior sein 1. Spiel in der IV. Mannschaft bestritt, hat heute auch der Junior erstmals in die Serie eingegriffen und den erkrankten M. Gibhardt vertreten. Wie sich Jürgens Teilnahme auswirkte, zeigt der klare 7:2 Sieg. Allein schon sein Mitwirken hat die übrigen Kameraden moralisch aufgerüstet, sodaß T. Szeltner und J. Bloch zu ihren ersten Einzelerfolgen kamen.

Montag, 15.10. Großenritte V.-Vollmarshausen II. 1:9

Nach den ersten beiden Doppeln konnte man hoffen, daß unsere V. gegen diesen Gegner ein achtbares Ergebnis erzielen würde. Aber nach dem 1:1 bei den Doppeln war der Ofen aus. Es gab nur noch Verlustspiele, wobei allein 5 Sätze in der Verlängerung verloren wurden. Erfreulich, daß unsere V. Mannschaft trotz der Niederlagen bereit ist, unverdrossen durch diese Serie zu gehen.

Freitag, 19.10. Großenritte IV.-Obervellmar IV. 9:4

Eine ungewöhnliche Mannschaftsaufstellung praktizierte der heutige Gegner unserer IV. Mannschaft: Die beiden schwächsten Spieler standen an 1+2, zwei mittelmäßige spielten in der Mitte und an 5+6 standen die stärksten Spieler!!! Allerdings waren diese letzten beiden Ersatzspieler, die nur sporadisch eingesetzt werden. Sie waren es auch, die ihre Einzel gegen V. Hansen und F. Szeltner gewinnen konnten. Daß die Vellmarer mit einem achtköpfigen Anhang kamen zeigt, daß man sich bei uns ein gutes Abschneiden ausgerechnet hatte. Wir konnten ihnen dabei nicht behilflich sein.

Freitag, 19.10. Ihringshausen Jgd.-Großenritte Jgd. 7:3

Ohne Torsten Szeltner (krank), mit nur 3 Spielern, konnte unsere Jugend kein besseres Ergebnis erzielen. Bruno Weber, der am Vortag noch seine Teilnahme als 4. Spieler zugesagt hatte, fiel wegen Krankheit ?? auch noch aus. M. Gibhardt konnte in dem heutigen Spiel erstmals beide Einzel gewinnen. H. Koschler besorgte den 3. Sieg.

Montag, 22.10. Baunatal II.-Großenritte II. 7:9 !!!

Nach diesem unerwarteten Sieg gegen den A-Klassenabsteiger ist der Friede in der II. Mannschaft wieder hergestellt. Es sieht ganz so aus, als ob mit der neuen Doppelpaarung Fanasch/Schaub endlich die Lösung gefunden ist. Beide sorgten im letzten Doppel mit einem Sieg gegen Werner/Freitag für den doppelten Punktgewinn. Sportfreund Freitag zerbrach nach seiner Einzelniederlage gegen P. Schaub aus lauter Wut seinen Schläger. Das Spiel stand nach diesem Spiel von P. Schaub 8:6 für unsere Mannschaft und der Vorfall zeigt, wie sehr den Baunatalern diese drohende Niederlage an die Nieren ging. Leider stand H. Lange wegen seiner Nachtschicht unter Zeitdruck, sodaß er seine Spiele vorziehen mußte und dabei viel Kraft verlor. Aber ein

Rückblick (Fortsetzung)

Doppelsieg mit W. Hempel und ein Einzelsieg gegen R. Werner !! trugen mit zum Gesamtsieg bei. Bester Einzelspieler mit 2 Siegen war W. Heckmann. Der Verlauf des Spiels spricht für sich: Nach den Eingangsdoppeln 1:1, dann 5:1 Führung !!!, 5:2, 6:2, 6:3, 7:3, 7:4, 7:5, 7:6 !!!, 8:6, 8:7 und schließlich 9:7 Sieg.

Freitag, 26.10. Oberkaufungen I. -Großenritte I. 9:4
Mit W. Hempel und S. Fanasch (3. Spiel in der I.) für G. Heitmann und G. H. Mihr mußte unsere Mannschaft in Oberkaufungen antreten. Daß W. Hempel 2 Einzel und mit F. Klein ein Doppel gewinnen konnte zeigt, daß er und auch H. Lange eine wesentliche Verstärkung für die I. Mannschaft wären. R. Szeltner jedenfalls ist in der A-Klasse überfordert und es wäre für ihn besser gewesen, sich in der II. Mannschaft an die rauhe Luft der Seniorenklasse zu gewöhnen, wie wir es mit B. Mihr getan haben und jetzt mit P. Schaub tun. Willi und Heinrich sollten ihre persönlichen Bedenken mal ganz außer acht lassen und ihre spielerischen Fähigkeiten ganz in den Dienst der Sache stellen. Ich könnte mir vorstellen, daß bei ihrer Mitwirkung auch die Kameradschaft in der I. Mannschaft eine bessere wird.

Freitag, 26.10. Großenritte III. -Obervellmar III. 9:5
Auch in ihrem 5. Spiel mußte unsere III. wieder mit Ersatz antreten. Heute fielen mit R. Weber (Manöver), H. Ackermann (fehlte zum 4. mal) und N. Buntbruch (krank) wieder 3 Spieler aus, die durch H. Köhler, V. Hansen und A. Buntbruch ersetzt werden mußten. Die "Ersatzspieler" holten 6 der 9 Siegsiege: H. Köhler (2) A. Buntbruch (2) sowie die Doppeln K. Trott/H. Köhler und A. Buntbruch/V. Hansen. Dazu kamen 3 Einzelsiege von A. Weber, K. Trott und W. Frommhold. Ob unsere III. Mannschaft in kompletter Aufstellung das Spiel gewonnen hätte ???

Mittwoch, 24.10. Rengershausen III. -Großenritte V. 9:0
Erstmals konnte eine unserer Seniorenmannschaften nicht komplett, das heißt mit 6 Spielern, antreten. Ohne D. Holzhauer (Spätschicht), H. Skornitzke (wollte Bayern gegen Dresden sehen), P. Hempel (krank) konnte unsere V. nur mit 5 Spielern gegen die "alten Herren" von Rengershausen spielen. In knapp 45 Minuten war alles "gelaufen".

Montag, 29.10. Großenritte V. -Breitenbach I. 0:9
Die zu erwartende klare Niederlage gab es für unsere V. gegen Breitenbach I. 14 Sätze gingen im "Schneider" verloren. Lediglich E. Frankfurth konnte gegen Höhmaann einen vielumjubelten Satz gewinnen.

Dienstag, 30.10. Vollmarshausen Jgd. -Großenritte Jgd. 2:7
Für den erkrankten H. Koschler spielte diesmal Bruno Weber erstmals als Punktesammler in der Jugend. Nachdem J. Bergmann für den ersten Sieg der Jugend gegen Wellerode sorgte, zeigt das heutige Spiel, daß wir mit J. Bergmann und B. Weber eine starke Jugend hätten, wenn beide immer spielen könnten. (Der Spielbericht des heutigen Spiels liegt mir noch nicht vor, sodaß ich keine Einzelergebnisse bringen kann.

Dienstag, 30.10. Eiterhagen I. -Großenritte IV. 1:9
Damit die IV. Mannschaft nicht "trocken" nach Hause gehen mußte, verlor, wenn auch ungewollt, H. Köhler gegen den besten Spieler von Eiterhagen. Ersatzmann E. Frankfurt bedauerte nach seinen 2 Einzelsiegen, daß diese schwache Mannschaft nicht gegen unsere V. antreten muß. Es gäbe sicher den 1. Sieg für die V.

Freitag, 2.11. Wattenbach III. -Großenritte III. 0:9
Wattenbach III., die Mannschaft die vor 2 Jahren unseren Antrag auf Einführung einer D-Klasse mit der Begründung ablehnte daß man noch lernen wolle, bezog gegen unsere mit dreifachem Ersatz spielende Mannschaft eine 0:9 Schlappe. Das augenblickliche Spielverhältnis von 1:54 Spielen und 0:12 Punkten zeigt, daß Wattenbach in den letzten 2 Jahren nichts dazugelernt hat. W. hatte zudem nur 5 Spieler, sodaß H. Bego an Platz 5 erst garnicht zum Einsatz kam. Hier hätte der "Pessimist" W. Frommhold die Doppeln anders stellen können, dann hätte auch Horst 1 Spiel gemacht.

Die Berichte der Spiele Großenritte IV. gegen FTN Niederzwehren II. 6:9 und Großenritte II. gegen Grün Weiß Kassel II. 4:9 folgen im nächsten MB. zur Jahreshauptversammlung unserer Abteilung. (Voraussichtlich am Sonntag, 16.12.1973)